

Leipzig.

Junger Gehilfe, Leipziger Schule, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, früher in der Buchhaltung in größ. Ppgr. Komm.-Gesch. tätig, jetzt auswärts im Verlag, sucht Fam.-Verh. halber z. 1./7. Stellung in Ppgr. Verlagsgesch., mögl. in der Buchhaltung.

Angebote u. Nr. 1430 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Für meinen 17jähr. Sohn, bisher Gymnasium besucht, suche möglichst bald

Lehrstelle.

Somoll, Suben,
Pfortenerstr. 2.

Vermischte Anzeigen.**Verlags-Reisende,**

die die Vertretung eines neuen Verlages übernehmen wollen (siehe Börsenblatt vom 28. April d. J.), wollen sich umgehend an **Pasentkrenz-Verlag, Hellerstr. 2, Dresden**, wenden.

Reisebuchhandel!
Versand-Grossgeschäfte!
Populär-technisches Werk

gr. 8°, 1000 Seiten mit ca. 500 Abbildgn., bestes holzfreies Papier, gut geb., ca. 2000 Expl., ganz od. teilweise abzugeben. Gef. Angeb. unter Nr. 1371 d. d. Geschäftsst. des Börsenvereins.

Infolge der im besetzten Gebiet bestehenden Palet- u. Gütersperre ist eine Beförderung von Ostermeß-Remittendenpaketen z. Zt. unmöglich; ich bitte aus diesem Grund die Herren Verleger um Nachsicht und werde mich event. auf diese Anzeige berufen.

Hohenalza.
Inowrazlaw.

August Alt.

**Restauflagen
und Remittenden
oder früh. Auflagen**

v. Romanen, Novellen, Humoresken, Jugendschriften, Bilderbüchern, Bilderbogen, Klassikern, Geschenkwerken u. a. sowie zurückgesetztes Sortiment u. größere Posten von Verlagswerken zum Weitervertrieb an Provinzhändler kauft geg. bar

Josef Deubler, Groß-Antiqu.
Wien II, Praterstr. 38.
Gef. Angebote direkt erbeten.

Meine diesjährigen D.-M.-Remittenden sind schon seit Wochen der hiesigen Bahn zur Weiterbeförderung an meinen Vertreter in Leipzig übergeben worden. Leider wird mir erst jetzt die Mitteilung gemacht, daß die Koffi, eine Kiste und ein Ballen, noch hier lagern, da die Bahn z. Zt. keine Frachtsendungen befördert.

Schon jetzt erlaube ich mir, die Herren Verleger auf die bedauerliche Kalamität aufmerksam zu machen und um Nachsicht bei event. verspätetem Eingang der Remittenden zu ersuchen. Ich hoffe, daß bis zum festgesetzten Termin, am 21. Mai, meine Sendung noch zur Weiterbeförderung gelangt, und daß die einzelnen Remittendenpakete noch rechtzeitig in die Hände der Verleger kommen.

Stralsund, 1. Mai 1919.

W. Bergholz Nachf.
H. Steinthal.

Verleger!

Übersenden Sie uns Besprechungsexemplare aus den einschl. Gebieten!

„Neue Kraft“

Zeitschrift f. Kriegerwohlfahrt, Heimstättenwesen und Gesundheitspflege :: Kameradschaftliches Organ für Kriegsbeschädigte, Kriegsteilnehmer und deren Hinterbliebene. — Mit den ständigen Beiblättern:

Chirurgie / Orthopädie / Gesundheitspflege / Bäder / Sport / Gaststätten / Unterricht u. Wissen / Familie, Haus, Garten.

Verlag Eugen Wahl, Stuttgart, Sedanstr. 16.

Ich bin beauftragt, möglichst vollständige Reihen von

**Zeitschriften und
Akademiepublikationen
sowie grosse Bibliothekswerke**

anzukaufen aus folgenden Gebieten:

Bibliographie — Paläographie — Archäologie und Kunst — Klassische u. neuere Sprachwissenschaft — Geschichte — Kulturgeschichte — Philosophie.

Reihen in guten, gleichmässigen Halbfranzbänden werden bevorzugt. Da grosse Mittel zur Verfügung stehen und fester Auftrag vorliegt, finden Angebote bei annehmbaren Preisen volle Berücksichtigung. Ich bitte um sofortige direkte Zusendung der einschlägigen noch gültigen, möglichst abgestrichenen Kataloge sowie von Einzelofferten.

Leipzig.

Otto Harrassowitz.

Werkdruck

in Handsatz mit jeder gewünschten guten Schrift liefert die Buchdruckerei

Jos. Bernklau
in Leutkirch, Württ.

Verlagsreste, Druckplatten usw. kauft bar **E. Bartels, B.-Weissensee.**

Restauflagen, Remittenden kauft bar **Hansa-Verlag, Berlin-Tege.**

W. Krafft, Hermannstadt, ist seit Januar 1919 von jedem Postverkehr mit dem Auslande abgeschnitten. Bitte vorläufig gar keine Sendungen an mich, auch keine Briefe und Karten. Sobald normaler Postverkehr eröffnet ist, verständige ich meine Geschäftsfreunde und leiste vor allem die rückständigen Zahlungen.

Velhagen & Klasing, Verlagsbuchh.
in Bielefeld und Leipzig.

Wir bitten wiederholt, davon Kenntnis zu nehmen, daß

Schulbücher

nur auf Grund vorhergegangener Verständigung zurückgenommen werden können, und daß Remittenden von Schulbüchern ausnahmslos nur noch in Bielefeld angenommen werden. Unser Kommissionär, Herr R. F. Koehler in Leipzig, hat Weisung, Schulbuch-Remittenden für uns nicht mehr anzunehmen.

Bielefeld, den 3. Mai 1919.

Velhagen & Klasing.